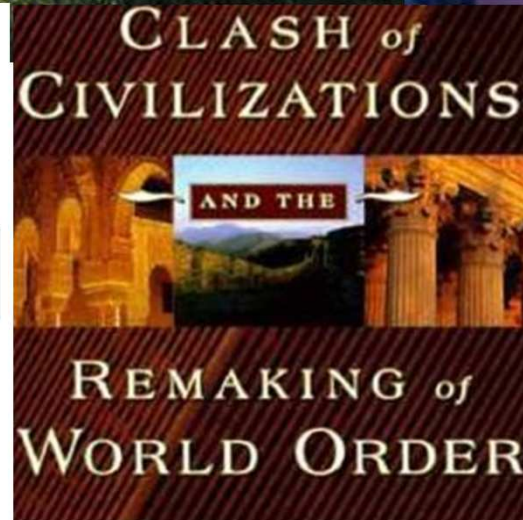
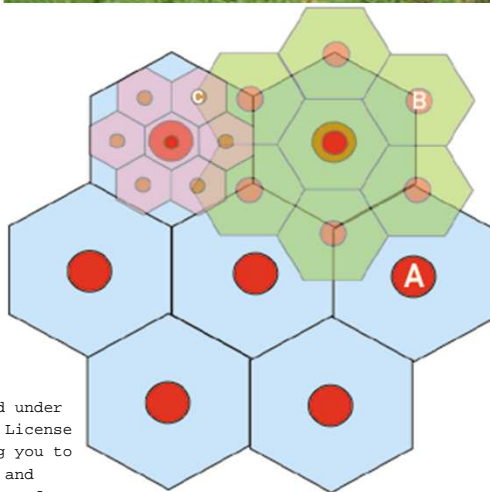




Raumfragen in der Humangeographie



This work is licensed under the Creative Commons License 3.0 "by-nd", allowing you to download, distribute and print the document in a few copies for private or educational use, given that the document stays unchanged and the creator is mentioned.

Womit beschäftigt sich die Humangeographie (Forschungsgegenstand)?

... beschäftigt sich mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen
problemorientiert und theoriegeleitet mit der Untersuchung des Verhältnisses
von Gesellschaft und Raum (gesellschaftliche Raumverhältnisse).

Wesentliche Kernaufgabe: „Raum-machen“ von Gesellschaft

Untersuchung des (1) „materiellen Substrats von Räumen (quantitativ-
szientistisch) und (2) der gesellschaftlichen Bedeutung von Räumen
(konstruktivistisch) „what makes places meaningful?“

Vier komplementäre/konkurrierende Raumkonzepte in der Humangeographie



Raumkonzept „Realraum“ (Container-Bild)



Raumkonzept „Beziehungsraum“ (Struktur-Bild)



Raumkonzept „Wahrnehmungsraum“ (Wahrnehmung-Bild)



Raumkonzept „gemachter Raum“ (Konstruktions-, Inszenierungs-Bild)

Zur Perspektive „gesellschaftlicher Raumverhältnisse“ I

Der Weg

- Kein „Ende der Geographie“
- Einflüsse der angloamerikanischen „New Geography“ und des „Cultural Turn“
- Humangeographie im „Window of opportunity“

Zur Perspektive „gesellschaftlicher Raumverhältnisse“ II

Das Konzept

- Raum als Ort und Territorium sozialer (An-)Ordnung
- Raum als Ort der materiellen Bedingtheit des Sozialen
- Raum-zeitliche Perspektiven
- Raum als Ensemble relationaler Lokalisierungen
- Raum als geographische und politische Maßstabsebene

Zur Perspektive „gesellschaftlicher Raumverhältnisse“ III

Die Methodik

- Hinwendung zum sozialen Konstruktivismus verändert methodische Zugänge der empirischen Umsetzung.
- Erweiterung des methodischen „Werkzeugkoffers“ mit stärkerer Hinwendung zu Diskursen, Zeichen, Symbolen und Bildern als Ausdruck gesellschaftlicher Repräsentation.
- Methodik, die etischer und emischer Forschungsperspektiven gerecht wird.

Implikationen

- Vorgeschlagene Perspektive eröffnet einen anderen Blick auf aktuelle problembehaftete gesellschaftliche Raumverhältnisse.
- Globalisierung und Beschleunigung alltäglicher Handlungszusammenhänge sind zusammen zu denken.
- Eröffnet auch neuen Zugang zu Fragen der gesellschaftlichen Naturverhältnisse und Nachhaltigkeit.

Humangeographische Themenfelder

- Arbeiten zunehmend quer zu traditionellen Bindestrich-Geographien angelegt.
- Themenfeld gesellschaftliche Naturverhältnisse: (1) Konflikte um die Inanspruchnahme, Gestaltung und Nutzung raumbezogener Ressourcen, (2) Risiko, Verwundbarkeit und Resilienz in komplexen sozial-ökologischen Systemen.
- Themenfeld Kultur: (1) Konsumkulturen und kulturelle Ökonomien der unternehmerischen Stadt, (2) raumbezogene Identitätskonstruktionen, (3) Rolle kultureller Repräsentationen im Rahmen neuer geo-politischer Leitbilder.



Literatur

- Bauriedl, S. (2009):** Impulse der geographischen Raumtheorie für eine raum- und maßstabskritische Diskursforschung. In: Glasze, G. und A. Mattissek (Hg.), Handbuch Diskurs und Raum. Bielefeld, S. 219-231
- Belina, B. und B. Michel (Hg.) (2007):** Raumproduktionen: Beiträge der Radical Geography. Eine Zwischenbilanz. Münster
- Berndt, C. und R. Pütz (Hg.) (2007):** Kulturelle Geographien. Zur Beschäftigung mit Raum und Ort nach dem Cultural Turn. Bielefeld.
- Bourdieu, P. (1987):** Die feinen Unterschiede: Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt/M.
- Dittrich, C. (2011):** Globalisierungsforschung in Kultur- und Sozialwissenschaft: Geographie. In: Niederberger, A. und P. Schink (Hg.), Globalisierung. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart, Weimar, S. 180-187
- Foucault, M. (2004):** Geschichte der Gouvernementalität. 2 Bde., Frankfurt/M.
- Gregory, D. (1994):** Geographical imaginations. Cambridge
- Holm, A. (2004):** Sozialwissenschaftliche Theorien zu Raum und Fläche. UFZ Bericht 26, Leipzig
- Lefebvre, H. (1974):** La production de l'espace. Paris
- Lippuner, R. (2008):** Raumbilder der Gesellschaft. Zur Räumlichkeit des Sozialen in der Systemtheorie. In: Döring, J. und T. Thielmann (Hg.), Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld, S. 341-363
- Löw, M. (2001):** Raumsoziologie. Frankfurt/M.
- Massey, D. (1993):** Raum, Ort und Geschlecht. In: Bühler, E. et al. (Hg.), Ortssuche. Zur Geographie der Geschlechterdifferenz. Zürich, S. 109-122
- Massey, D. (2005):** For space. Los Angeles
- Murdoch, J. (2006):** Post-structuralist geography: a guide to relational space. London
- Soja E., W. (1996):** Thirdspace: Journeys to Los Angeles and Other Real-and-Imagined Places. Oxford
- Werlen, B. (2000):** Sozialgeographie. Eine Einführung. Bern, Wien, Stuttgart